

MitarbeiterInnen Zeitung

41. Ausgabe, Juni 2013 * Die Zeitung von und für MitarbeiterInnen der „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“

*Wir wünschen allen
MitarbeiterInnen
einen wunderschönen
Sommer!*

BETRIEBSRAT
Mein Nachmittag bringt's.

WIENER KINDER- UND JUGENDBETREUUNG

Mobbing - Bossing

Mobbing am Arbeitsplatz verursacht psychische und gesundheitliche Schäden. Was mit kleinen Sticheleien beginnt, endet oft mit Ausgrenzung und Verlust des Arbeitsplatzes. Deshalb ist es wichtig, bereits bei den ersten Anzeichen von Mobbing durch KollegInnen oder Vorgesetzte (Bossing) professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Grundsätzlich kann jede/r in die Situation geraten gemobbt zu werden. Im Mobbingkonflikt ist die betroffene Person auf Dauer deutlich unterlegen, Mobbing macht krank.

Mobbing hat Methode, man wird wie Luft behandelt, beschimpft, verleumdet, heimlich verspottet, Gerüchte werden in Umlauf gebracht, Informationen werden zurück gehalten und vieles mehr.

Die Ursachen von Mobbing sind genau so gefährlich wie Mobbing selbst. So können zum Beispiel Dauerstress durch Zeit- und Leistungsdruck, schlechte Arbeitsorganisation, unklare

Aufabengestaltung, versteckte Hierarchien und mangelnde Kompetenz der Führungskräfte zu Mobbing/Bossing führen.

Bossing ist eine Form von Mobbing, welche vom Vorgesetzten ausgeht indem er dem Betroffenen, ständig droht (z.B. mit Jobverlust), penibel überwacht (z.B: die Anwesenheit kontrolliert und dokumentiert), Dossiers anlegt,... Ziel des Bossing ist meist die Anpassung bzw. Unterwürfigkeit des Betroffenen; ist diese nicht erfolgreich soll der Mitarbeiter verdrängt werden.

Betroffene sollten so rasch wie möglich Unterstützung suchen, in Supervisionen, beim Betriebsrat, der Gewerkschaft. Die Beratungsstelle des ÖGB bietet für Betroffene persönliche Mobbingberatung an.

Nicht jeder Konflikt ist Mobbing bzw. Bossing, aber wenn man einmal in der Falle sitzt kann man nur selber wieder aussteigen und sich Hilfe holen.

Mobbingberatung des ÖGB

Die ExpertInnen im Servicecenter beraten vertraulich und vermitteln bei Bedarf weitere Supervision und psychologische / psychotherapeutische Beratung.

Wenn man als Mitglied des ÖGB von Mobbing, sexueller Belästigung, Diskriminierung oder physischer Gewalt am Arbeitsplatz betroffen ist, übernimmt die Gewerkschaft jährlich Kosten bis zu 350 Euro für anwaltliche und psychologische Beratung.

Beratung nach Terminvereinbarung!

**Kontakt: ÖGB-Zentrale
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Telefon: 01/534 44-39100
www.mitgliederservice.at**

Die Teamstunde



Immer wieder kommt es an verschiedenen Standorten vor, dass große Unsicherheit bezüglich des Ablaufes der Teamstunde herrscht.

Es soll eine Stunde für das Betreuer-Team sein - es ist zwar wunderbar wenn sich DirektorInnen und FreizeitleiterInnen als Teil des Teams betrachten und so agieren, dennoch sind sie deren direkte Vorgesetzte. Um frei sprechen zu können und nicht unter Druck zu stehen, braucht man den Rücken frei und nicht den Boss dabei, der einem über

die Schulter schaut und immer „gut gemeinte Ratschläge“ gibt. Viele trauen sich auch nicht, Probleme anzusprechen wenn der/die ChefIn dabei ist.

Die Direktion oder Freizeitleitung kann zur Teamstunde eingeladen werden, wenn erforderlich. Oder zu vereinbarten Zeiten (z.B. die ersten oder letzten 10 bis 15 Minuten der Teamstunde) kommen, um Internes weiter zu leiten. Die einzige Ausnahme: Ist die Freizeitleitung ein/e Betreuer/in, ist sie die ganze Stunde anwesend.

Die Teamstunde ist eine Stunde zum Planen, Besprechen, Fallbeispiele

Editorial

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

auch wenn, während ich diese Zeilen schreibe, das Wetter garnicht danach aussieht - der Sommer naht in großen Schritten, und damit für viele KollegInnen der wohlverdiente Urlaub. Bevor es ans Abschalten und Ausspannen geht, gibt es in dieser Ausgabe der MitarbeiterInnen-Zeitung spannende Infos für Dich.

Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter uns, vieles haben wir erreicht - doch noch vieles liegt auch vor uns. So auch die Wahl des neuen Betriebsratsgremiums, für die wir noch MitstreiterInnen suchen. Was Betriebsratsarbeit so heißt, stellen wir in Stichworten auf zwei Seiten vor.

Außerdem findest du etwas über Teamstunde, Mobbing/Bossing, über den Nachwuchs, das „Kirschblütenfest“ und Eindrücke vom Betriebsausflug - viel Spaß beim Schmökern wünscht Dir

Selma Schacht, Betriebsratsvorsitzende



Das Betriebsratsbüro ist im Sommer nicht besetzt - auch wir brauchen Urlaub ;o) und werden in den letzten zwei Ferienwochen die Seminare besuchen. Die ganzen Ferien hindurch ist jedoch entweder Selma oder Gabi über die Mobilnummern erreichbar. Falls keine abhebt, hinterlasse bitte auf der Box unbedingt eine Nachricht (inklusive Telefonnummer) - wir rufen verlässlich zurück!

BETRIEBSRAT
Mein Nachmittag bringt's.

■ WIENER KINDER- UND JUGENDBETREUUNG

Anschützgasse 1, 2. Stock
1150 Wien

betriebsrat@wiener-kinderbetreuung.at
www.betriebsrat-kinderbetreuung.at

Selma: 01/524 25 09 - 13
Mobil 0664/14 14 086
Gabi: 01/524 25 09 - 40
Mobil 0664/887 32 991

ist für uns da!

durchdiskutieren, gemeinsame Projekte erarbeiten, Informationsaustausch, Organisatorisches festlegen, Klärung der Befindlichkeit innerhalb des Betreuer-Innenteams und vieles mehr.

Dieser Artikel wurde von mir aus zwei Gründen geschrieben: Erstens ist in letzter Zeit an manchen Standorten zu Diskussionen / Konflikten über die Teamstunde gekommen. Außerdem kann ich als Betriebsratsmitglied meine Meinung niederschreiben, ohne das ein/e Direktor/in oder ein/e Freizeitleiter/in auf mich böse ist.

Wir haben als Betriebsrat dieses Thema auch schon mit der Geschäftsleitung diskutiert. Fr. Kopietz hat uns zugesagt, den entsprechenden Passus im Handbuch zu erweitern.

In der 14. Ausgabe der MitarbeiterInnen Zeitung hat unsere frühere pädagogische Referentin Fr. Doris Hetzl einen interessanten Artikel zur Teamstunde verfasst. Er ist auf der Betriebsratshomepage aufrufbar!

Gabi Lang (stv. Betriebsratsvorsitzende, 12 Jahre Freizeitleiterin an der Europaschule)



BR-Arbeit ist/heißt...

